

# Emden

## Neuer Delft: Wärme kommt aus dem Bunker

**ENERGIE** Emdener Stadtwerke bauen im nächsten Jahr ein kleines Heizkraftwerk

Eine solche dezentrale Versorgung soll kein Einzelfall bleiben. Im neuen Emdener Stadtteil ist schon ungefähr die Hälfte der Gesamtfläche verkauft worden.

**EMDEN /SR** - Die Wärme für die Bewohner des neuen Emdener Stadtviertels „Neuer Delft“ kommt ab dem nächsten Jahr aus einem Bunker. Dort wollen die Stadtwerke ein kleines Blockheizkraftwerk bauen, das vorerst mit Erdgas betrieben wird und die Häuser und Wohnungen versorgt. Das bestätigte jetzt Remmer Edzards, Geschäftsführer der Emdener Stadtwerke.

Die Bewohner haben dann also keine eigene Heizungsanlage mehr, sondern sind über Leitungen mit dem kleinen Kraftwerk verbunden. Sie müssen nur die Thermostate an den Heizungen aufdrehen. Derzeit bekommen sie die Wärme von einer großen Heizungsanlage, die ne-



In diesen Bunker am Eisenbahndock kommt das kleine Blockheizkraftwerk, das die Menschen im neuen Stadtteil Neuer Delft im kommenden Jahr versorgen wird. BILD: SCHRÖDER

ben dem Bunker an der Ecke Friedrich-Naumann-Straße/ Friedrich-Ebert-Straße aufgebaut ist.

Die Stadtwerke wollen diese dezentrale Energieversorgung zukünftig öfter in Emden einsetzen. Pläne gibt es zum Beispiel für Barenburg. Langfristig denkt man zudem daran, die kleinen Kraftwerke mit Biogas zu betreiben.

Der von der Sparkassen-tochter Emdener Bau und Bo-

den (EBB) vermarktete Neue Delft entwickelt sich schneller als gedacht. Bereits nach vier Jahren sind 38000 Quadratmeter Grundstücke der zur Verfügung stehenden 68000 Quadratmeter verkauft. Ursprünglich war das Projekt auf zehn Jahre angelegt, jetzt hofft man, früher fertig zu werden.

Ernsthafte Interessenten gibt es jetzt auch für die Yachthäuser am Eisenbahn-

dock, die für wohlhabende Kunden gedacht sind. Nach anfangs zögerlicher Vermarktung habe man die Flächen verkleinert und stehe jetzt kurz vor dem Verkauf der ersten Wohnungen. „Die Kunden kommen zu einem großen Teil nicht aus Emden, was zeigt, dass Emden auch für Auswärtige interessant ist“, sagte Klaus Linkert, Leiter der Immobilien-Abteilung der Emdener Sparkasse.